



Wehrführerbrief Nr. 6-2025

Liebe Kameraden*innen,
liebe Freunde und Interessierte, liebe Leserinnen und Leser,

dies wird mein letzter Wehrführerbrief sein für dieses Jahr aber nur. Es beginnt die Vorweihnachtszeit. Für mich persönlich ist das die wundervollste Zeit des Jahres. Für eure Aufmerksamkeit und Ausdauer diese langen Briefe immer zu lesen, richte ich ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an euch und ich wünsche euch viel Spaß dabei.

Termine, die waren und die kommen

(**NEU** seit dem Erstellungsdatum des vorherigen WF-Briefes)

- 14.11.2025 Laternelaufen
- 15.11.2025 Verspielen
- 29.11.2025 Quartalsübung (Termin geändert!)
- 05.12.2025 **NEU** Nikolausfest und Tannenbaumverkauf (Flyer im Anhang)
- 21.12.2025 **NEU** Küstenschnack bei EDEKA
- 30.12.2025 **NEU** Jahresausklang
- 17.01.2026 **NEU** Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche
- 30.01.2026 **NEU** Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Groß-Quern
- 06.02.2026 **NEU** Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kalleby
- 13.02.2026 **NEU** *UNSERE* Jahreshauptversammlung

Einsätze (seit dem Erstellungsdatum des vorherigen WF-Briefes)

| <u>Datum / Szenario</u> | <u>Gemeinde</u> | <u>Einsatzgrund</u> |
|--------------------------|-----------------|-----------------------|
| ○ 19.09. / NOTF 11 FIRST | Steinbergkirche | med. Notfall |
| ○ 25.09. / NOTF 11 | Steinbergkirche | Abbruch v. Ausrücken |
| ○ 21.10. / FEU K RWM | Steinbergkirche | Rauchwarnmelder |
| ○ 10.11. / TH | Ahneby | Person eingeschlossen |
| ○ 19.11. / TH Y | Sterup | Verkehrsunfall |
| ○ 23.11. / FEU | Dingholz | Fahrzeugbrand |
| ○ 24.11. / TH AUST K | Scheersberg | Abbruch v. Ausrücken |

FEP (Feuerwehreinsatzplan)

Wir haben ja nicht nur FEP's (Feuerwehreinsatzpläne), sondern auch FP's (Feuerwehrpläne) und FEI's (Feuerwehreinsatzinformation). Huch - da soll man mal den Überblick behalten.





Aus dem Wehrführerbrief 4-2024:

FEP steht für Feuerwehreinsatzplan: hier werden einsatz- und taktisch-relevante Informationen zu Objekten wie der Tankstelle, der Schule oder vergleichbare Gebäude vorbereitet.

Diese beinhalten u.a. erste Aufgabenverteilungen und Bereitstellungsräume für die alarmierten Wehren.

FEI steht für Feuerwehreinsatzinformation: hier wird taktisches Vorgehen geregelt, ohne dass es an der Stelle ein Schadensereignis gab. Als Beispiel die Absicherung einer nächtlichen Hubschrauberlandung.

FP steht für Feuerwehrplan: hier werden Objektinformationen ohne jede weitere taktische Einteilung vorgehalten.

NEU ist jetzt ein FP der Angler Apotheke, was uns bei Eintreten eines Schadensfalles sehr hilfreich sein wird. Die Einsatzkräfte finden die Pläne an den bekannten Stellen im Gerätehaus sowie in digitaler Form. Vielen Dank für die Unterstützung an Herrn Dr. Christiansen sowie an Nils für die Beschaffung der Informationen.

Fast parallel dazu wurde die FEI für die Hubschrauberlandung an der Grundschule überarbeitet. Perspektivisch wird es hier Änderungen geben. Die Rettungshubschrauber sind durch ihre technische Weiterentwicklung nicht mehr auf definierte Nachtlandeplätze angewiesen. Zukünftig entscheidet der Pilot selbst, ob er die Feuerwehr zur Ausleuchtung anfordert oder nicht. Ebenfalls ist der Umfang der Beleuchtung reduziert worden, was ihr der FEI entnehmen könnt. Es genügt die Beleuchtung durch Abblendlicht und Blaulicht, der Landeplatz ist vorher auf lose Gegenstände zu kontrollieren, an der Grundschule wird die Hallenwand noch beleuchtet ... und das ist auch schon alles. Das macht uns wiederum flexibler, wenn ein Landeplatz auch mal woanders gewählt wird.

Auch **NEU** sind jetzt sämtliche Objektpläne in A3 gedruckt und laminiert im ELW (Einsatzleitwagen) verfügbar, um sie zur Lagedarstellung nutzen zu können. Magnete und Folienstifte sind ebenfalls im ELW vorhanden.

ReFüSt (Regionale Führungsstelle)

19 Teilnehmer der Wehren aus dem Amtsbereich haben erfolgreich die Einarbeitung in der ReFüSt absolviert. Zusammen mit unserer Wehr sind somit 34 Personen in der Lage, die Führungsstelle im Schichtbetrieb über 2 Tage in Betrieb zu nehmen, sowie es den Vorgaben entspricht, um bei Großschadens- oder Flächenlagen zu unterstützen.

Wir haben ein Angebot für eine Netzersatzstromanlage (NEA), im Volksmund auch Notstromgenerator, erhalten. Dieses dann stationäre Gerät soll den betagten Anhänger ablösen und das Gerätehaus bei Betrieb der ReFüSt oder anderer Notwendigkeit netzunabhängig mit Strom versorgen. Das Angebot liegt jetzt bei Amt und Gemeinde und wir fiebern optimistisch einer Freigabe entgegen.

FirstResponder

Wir blicken über den Tellerrand hinaus und vernetzen uns. Das Vernetzen hat bereits vor 3 Jahren zum 1. Norddeutschen FirstResponder-Tag in Treia begonnen und wurde mit dem 2. Ndt.FR-Tag





bei uns 2024 noch ausgeweitet. Hier ist aber noch nicht Schluss; für das kommende Jahr werden wir voraussichtlich den 3. Ndt.FR-Tag in Rantrum (bei Husum) besuchen können. Der Anlass ist ein ganz besonderer, von dem ich an dieser Stelle schonmal vorab etwas berichten möchte.

Auftakt soll die Etablierung der Standard-Arbeits-Anweisungen-First-Responder (kurz SAA-FR) sein.

Dieses Handbuch soll jeder Einsatzkraft einer jeden FirstResponder-Gruppe zur Verfügung gestellt werden und beinhaltet strukturierte Algorithmen, nach denen dann einheitlich in Notfällen verfahren werden soll. Dies schafft Gleichheit der Qualität und Versorgung der Patienten und bietet uns gleichermaßen Sicherheit. Aktuell befindet sich das Projekt im Entwurfsstadium und wurde inhaltlich bereits durch die Ärztlichen Leitungen der Stadt Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg freigegeben. Der Landesfeuerwehrverband ist ebenfalls an Board und unterstützt das Projekt.

Dies bedeutet dann die 100%ige Vernetzung über die Kreisgrenzen hinaus. Ich freue mich sehr darüber und halte euch auf dem Laufenden.



ENTWURFDARSTELLUNG

Buchung des Schulungsraumes

Über unsere Homepage <https://www.feuerwehr-steinbergkirche.de> kann über den Reiter Raumbuchung Schulungsraum eben dieser gebucht werden. Zum Ablauf wählt ihr das Datum,

Checkliste nach Gebäudenutzung

| Maßnahme | Räume | | | |
|--------------------------------|---------------|-----------|-------|-------------|
| | Schulungsraum | Toiletten | Küche | Treppenhaus |
| Licht ausschalten | X | X | X | X |
| Heizkörper Stufe 2 | X | X | X | X |
| Fenster schließen | X | X | | X |
| Tische / Stühle zurück stellen | X | | | |

Die Räumlichkeiten sind in einem sauberen Zustand zu hinterlassen.

Bei Bedarf steht ein Staubsauger im Nebenflur zur Kleiderkammer; Schaufel, Besen etc. sind in der Fahrzeughalle neben dem TLF an der Wand.

Sollte mal was fehlen oder ausgegangen sein, bitte eine kurze Mail an vorstand@feuerwehr-steinbergkirche.de

den Zeitraum und tragt eure Daten sowie Informationen zur Veranstaltung mit ein. **NEU** ist, dass es zukünftig standardgemäß 4-Stunden-Blöcke gibt, statt der bisherigen 2-Stunden-Blöcke, um ausreichend Vor- und Nachbereitungszeit zu gewährleisten. Der ausgewählte Block steht dann für weitere Buchungen nicht mehr zur Verfügung, weshalb es keinen zusätzlichen Eintrag mehr in der Terminübersicht auf der Homepage geben wird. Bitte beachtet und befolgt die ausgehängte Checkliste nach Gebäudenutzung, zu finden an den Ausgängen Schulungsraum sowie zum Parkplatz.

Firemon 112

Wozu nutzen wir Firemon 112 überhaupt? Es handelt sich dabei um eine vielseitig nutzbare Anwendung. Angeschafft wurde diese zur Darstellung von Einsatzinformationen (Einsatzort, Anfahrt, Wetterlage, mitalarmierte Kräfte, ...) auf dem Monitor in der Fahrzeughalle, später





wurde dieses dann auf die Tablets in den Einsatzfahrzeugen ausgeweitet.

Darüber hinaus dient die App-Anwendung von Firemon112 als Einsatzzusatzinformationssystem; das bedeutet, die App kann zwar die Einsatzkraft alarmieren und mit Informationen versorgen, es stellt jedoch nicht den offiziellen Alarmierungsweg dar. (*Die Alarmierung der Melder ist bei Strom- und Netzausfall gepuffert und weiterhin gewährleistet.*)

Vorteilhaft ist dabei jedoch die Rückmeldemöglichkeit bei einer Alarmierung. So werden bei Einsätzen der Regionalen Führungsstelle die Rückmeldungen zur Planung der Schichten genutzt, bevor sich alle aus dem Amtsbereich gleichzeitig auf den Weg machen.

Die Rückmeldeoption werden auch für Terminangelegenheiten genutzt. Die Termine sind nach Gruppen-Themen zugeteilt, z.B. Atemschutz, Vorstand, Regionale Führungsstelle, alle Einsatzkräfte, usw., um für mehr Übersicht zu sorgen.

Im Augenblick probieren wir das System als Ganzes mal aus. Wenn es gut angenommen und genutzt wird, wird eine feste Etablierung angestrebt, was auch die WhatsApp Gruppe entlasten dürfte.

Wer die App nutzen möchte, darf sich gern direkt bei mir zwecks Einrichtung melden. Erwähnt sei nochmal kurz und deutlich: die App ersetzt nicht den Melder. Ein dauerhaftes zu-Hause-lassen des Melders würde die Deaktivierung der App nach sich ziehen.

Fortbildung und Flexibilität

Die Zeiten haben sich geändert! Und nun? Was machen wir daraus? Das sag ich euch.

Die Berufe sind flexibler geworden (es gibt Homeoffice, Teilzeit oder Gleitzeit usw.) und haben sich den Bedürfnissen der Familie angepasst, wo oftmals beide Partner nebst Kinderbetreuung arbeiten. Selbstkritisch betrachtet hat sich in den letzten Jahrzehnten bei der Planung der Dienstabende jedoch nicht viel geändert.

Der Dienstabend an jedem 1. Donnerstag im Monat wird weiterhin Bestand haben. Hinzu kommen mehr Fortbildungsangebote zu bestimmten Themen, wie Atemschutz, Wasserförderung, ELW, Führungsstelle, um nur einige zu nennen. Die Möglichkeiten sind hier vielseitig. Diese Termine werden durch die Ausführer geplant und sind nicht an feste Tage oder Zeiten gebunden. Somit kann es zum Beispiel auch mal ein Montagabend oder Samstagvormittag sein.

Die Ziele sind:

- Förderung derjenigen, die Förderung und Entwicklung wollen
- Verbessern der Leistungsfähigkeit in jeweiligen Bereichen
- Entlastung der Ausrichter durch Aufteilung der Zuständigkeiten
- Flexibilität der Angebote

Dieses Angebot steht und fällt mit der Beteiligung. Ich erhoffe mir daraus eine Mehrung der durchschnittlichen Fortbildungsstunden eines Jeden durch die zusätzlichen Angebote.





Hochzeitsglocken

Am 14. November durften wir Florian und Marilyn mit einer kleinen Abordnung nach deren standesamtlichen Trauung überraschen. Es war ein sehr schöner und emotionaler Moment. Wir wünschen euch beiden alles Gute.



Laterne

Auch am 14. November wurde das jährliche Laternelaufen von Grundschule und Kindergarten begleitet. Dies geschah wiederholt in Zusammenarbeit der gesamten Gemeindefeuerwehr mit 5 Einsatzfahrzeugen, der Jugendfeuerwehr sowie der Polizei. Neu in diesem Jahr war die musikalische Begleitung durch das Feuerwehrorchester Husby. Bei bestem Wetter, vielen schönen Laternen und einer großartigen Beteiligung war es eine rundum gelungene Veranstaltung.

Verspielen



Das Verspielen erfolgte am 15. November. Der Saal war voll, die gespendeten Preise vielseitig und unser Kapellmeister des Abends „Ebby“ in bester Stimmung. Es konnte daher nichts anbrennen und fast jeder Teilnehmer konnte einen oder mehrere Gewinne mit nach Hause nehmen. Für die vielen geleisteten Stunden der Vorbereitung meinen herzlichen Dank an unsere Verwaltungsabteilung. Ebenso Danke für alle Firmen- und Privatspenden.

CRM

CRM steht für Crew Ressource Management und soll durch Nutzung aller verfügbaren Kapazitäten und Fähigkeiten die Wahrscheinlichkeit reduzieren, dass ein Fehler auftritt. Und wenn ein Fehler auftritt, diesen kompensieren. Das CRM ist in 15 Leitsätze gegliedert.

5. Verteile die Arbeitsbelastung (10-für-10-Prinzip):

Das 10-für-10-Prinzip ist eine Team-Timeout-Methode aus der Notfallmedizin, bei der das Team für 10 Sekunden innehalten, um die Situation zu reflektieren. Nach dieser kurzen Pause werden die nächsten 10 Minuten des Vorgehens geplant und die Aufgaben verteilt, bevor die Arbeit fortgesetzt wird. Ziel ist es, in kritischen





und unübersichtlichen Situationen eine bessere Koordination und Sicherheit zu erreichen.

Vergleichbar ist dieser Prozess mit Lagebesprechungen, wo Einsatzleitung, Abschnittsleitungen und Gruppenführungen zusammenkommen; und ebenso bei der Lagebeschreibung und Auftragsverteilung innerhalb der Gruppe.

6. Mobilisiere alle verfügbaren Ressourcen (Personen und Technik):

Bei Ressourcen wird in der Regel an Material und Technik gedacht und bei Bedarf nachgefordert. Dabei ist nicht außer Acht zu lassen, dass auch Personen durch Ausbildung, Erfahrung und anderes Fachwissen zur Lösung beitragen können. So können Erfolge oftmals mit relativ geringem Aufwand erreicht werden.

Weiteres folgt im nächsten Wehrführerbrief.

Unsere Abteilungen, heute: Einsatzabteilung

Aktuell sind wir 53 „Aktive“, wie die Einsatzabteilung umgangssprachlich auch bezeichnet wird. Diese Abteilung ist für den Einsatzdienst zuständig, für die Gefahrenabwehr in Notlagen. Dafür gilt es sich stetig durch Aus- und Fortbildung bereit zu sein.

Im Organisationserlass Feuerwehr des Kreises heißt es dazu:

„Jeder Feuerwehrangehörige soll nach Abschluss der Truppausbildung jährlich mindestens an 40 Stunden Fortbildung am Standort oder an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein teilnehmen.“

Der Dienst in der Einsatzabteilung ist ehrenamtlich - also aus der Freizeit heraus -, ist sehr vielseitig und auch individuell, denn jeder kann sich nach der Grundausbildung (Truppmann 1, 2, Truppführung und Funk) nach seinen Interessen weiterentwickeln und spezialisieren.

Ich behaupte zu sagen, der Dienst in der Einsatzabteilung ist mehr als nur ein Hobby, da hier Zeit und Engagement vorausgesetzt werden. Es sind eher Überzeugung, Berufung, Ehre sowie Freude und Spaß an Tätigkeit und Technik, die alle „Aktiven“ immer wieder zusammen anpacken lassen. Dafür habt ihr meinen höchsten Respekt.

Besuchte Lehrgänge

- Erste Hilfe Grundlehrgang:
 - Sönke, Heiko R., Verena T., Resi, Maurice, Alina, Thomas, Cord
- Funk:
 - Florian
- Gruppenführung 2:
 - Eva
- Fortbildung Wehr-/Gruppenführung:
 - Matthias, Torsten, Heiner, Marlin
- Truppmann 2:
 - Jannis, Florian, Jonathan





Persönliches Wort:

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte diese Zeit nutzen, um mich herzlich für das Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Jede Übung, jeder Einsatz und jede gemeinsame Herausforderung zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe sind. Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und sicheren Start ins neue Jahr. Möge 2026 für uns alle Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bereithalten - und möge es ein Jahr voller Kameradschaft und unfallfreier Einsätze werden.



Danke Mike für den Weihnachtsstern.

Beste Grüße
Matthias

Anhänge

- Flyer Nikolausfest





Nikolausfest und Tannbaumverkauf



Liebe Kinder,
bringt uns eure Stiefel und holt sie
vollgepackt wieder ab!

**Am 05. Dezember 2025
von 15 - 18 Uhr**

Im Feuerwehrgerätehaus
in Steinbergkirche

Waffeln

Punsch

Grillwurst



Liebe Grüße von der
Feuerwehr Steinbergkirche

Stiefelabholung
am 06.12.25
von 11-13 Uhr

